

Bobingen in Kürze

TSV wandert. Die Abteilung Ski und Wandern des TSV Bobingen unternimmt eine Wanderung (2 Stunden) um den Weimannsee am Donnerstag, 14. Februar. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 13.30 Uhr am Rathaus. (vm)

Bund Naturschutz. Der Bund Naturschutz hält seine Monatsversammlung am Donnerstag, 14. Februar, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal. (StaZ)

Blutspendetermin. Der nächste Blutspendetermin ist am Freitag, 15. Februar, von 16.30 bis 20 Uhr im Laurentiushaus. (StaZ)

Celtic Ceilidh. Irische, schottische und bretonische Musik der Gruppe Celtic Ceilidh ist am Samstag, 16. Februar, um 19 Uhr im Laurentiushaus zu hören. (StaZ)

Altpapiersammlung. Die Pfarrei Zur Heiligen Familie führt die nächste Altpapiersammlung am Samstag, 23. Februar, in Bobingen-Siedlung durch. Das Altpapier bitte ab 9 Uhr gebündelt und gut sichtbar an den Straßenrand legen. (oh)

Toskana und Ligurien. Dietmar Schmid präsentiert seine Multivision „Toskana und Ligurien“ am Donnerstag, 28. Februar, um 20 Uhr in der Singoldhalle. (oh)

Busfahrt zur Anti-Atom-Demo. Zum Anlass des zweiten Jahrestages der Fukushima-Katastrophe findet am Samstag, 9. März, um 14 Uhr in Günzburg eine große Demonstration statt. Die Veranstalter fordern: „Abschalten vor dem GAU“. Der Bund Naturschutz plant eine Busfahrt dorthin. Abfahrt in Bobingen ist um 12 Uhr, die Rückkehr gegen 18 Uhr. Auf Wunsch gibt es weitere Zustiegmöglichkeiten. Interessierte können sich bis Sonntag, 17. Februar, anmelden bei: johannmehring@googlemail.com, Stichwort „Günzburg“ oder telefonisch unter 08234/89 63. Kinder und Jugendliche fahren kostenlos. Infos zur Demo gibt es im Internetseite unter www.atommuell-lager.de. (oh)

Die Stauden in Kürze

Jagdgenossen Reitenbuch. Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Reitenbuch findet am Freitag, 15. Februar, um 20 Uhr im Gasthaus Vögele Itzlishofen statt.

Musikverein Langenneufnach. Die Jugendversammlung des Musikvereins Langenneufnach beginnt am Freitag, 15. Februar, um 19.30 Uhr im Gasthof Riedler. Um 20 Uhr beginnt die Generalversammlung.

Musikverein Walkertshofen. Der Musikverein Walkertshofen lädt zur Generalversammlung für Samstag, 16. Februar, um 20 Uhr in den Gasthof Schorer ein.

Gartenbauverein Walkertshofen. Der Verein für Gartenbau und Landespflege Walkertshofen hält seine Jahreshauptversammlung am Samstag, 16. Februar, um 20 Uhr im Brauereigasthof Schorer ab.

Schützenverein Langenneufnach. Der Schützenverein Hubertus lädt zur Jugendversammlung für Samstag, 16. Februar, um 19 Uhr ins Schützenheim. Anschließend findet um 20 Uhr die Generalversammlung statt.

Musikverein Aretsried. Die Jugendversammlung des Musikvereins Aretsried findet am Samstag, 16. Februar, um 19 Uhr im Vereinsheim Aretsried statt. Es finden Neuwahlen statt. Im Anschluss findet die Generalversammlung um 20 Uhr statt.

Laienbühne Konradshofen. Die Premiere des Stückes „Die Ausg' flippn“ der Laienbühne Konradshofen beginnt am Samstag, 16. Februar, um 20 Uhr in der ehemaligen Schule Konradshofen.

BRK Langenneufnach. Die Jahreshauptversammlung des Bayerischen Roten Kreuzes findet am Dienstag, 19. Februar, um 19.30 Uhr im Gasthof Riedler Langenneufnach statt. (StaZ)

Muckis freuen sich . . .

SOZIALES / Fortsetzung von Seite 1

... Kinderkliniken Deutschlands mit einem wohl einzigartigen Konzept als Teil des Klinikums Augsburg“, prophezeite Strehle.

Der Förderverein Mukis sehe sich für das Mutter-Kind-Zentrum in Augsburg in der Pflicht. Schon jetzt könne der Verein auf 550 000 Euro an Spendengeldern verweisen, als Zeugnis für einen großartigen Zuspruch in der Bevölkerung. „Mit diesem Geld wollen wir dazu beitragen, dass unsere kleinsten Patienten bestmögliche Betreuung bekommen können“, so Strehle. Die neue Einrichtung wolle der Förderverein passend ergänzen. Ein Baustein sei, dass Mütter bei

ihren Kindern im Zimmer verbleiben können.

Strehle bedankte sich besonders, dass Schüler eine ihrer schönsten Feiern im Schuljahr dazu nutzen würden, um den kleinsten Patienten ein Stück weit zu helfen.

Rektor Hans Nagel sprach von der Tradition der Hilfe, der Unterstützung sozialer Ziele an der Realschule Bobingen. Dazu zählte er verschiedene Schulprojekte auf in Nepal und auf dem afrikanischen Kontinent. Heuer hätten die Mitglieder der Schülermitverwaltung den Förderverein Mukis ausgewählt, um regional eine kleine Hilfestellung zu geben.

Ganz intensiv aufwachen

KLINIK / Die Wertachkliniken stellen in Bobingen eine kleine Revolution vor: Künftig können frisch operierte Patienten auf kurzem Weg in den neuen, deutlich größeren Aufwachraum gebracht werden.

Lutz Neumann

Königsbrunn. Während eine Operation für die Patienten eine wohl seltene Angelegenheit ist, stellt sie für das 45-köpfige OP-Team an den Wertachkliniken am Standort Bobingen den Alltag dar. Dabei erwarten Patienten bestmögliche medizinische Apparaturen und ganz besonders fürsorgliches Pflegepersonal. Einen Brückenstein bildet dabei der Aufwachraum, eine kleine Intensivstation, in der die Lebensgeister in den Patienten wieder geweckt werden.

Der Anästhesist Michael Kühle ist einer der Chefarzte der Wertachkliniken. Patienten würden während des operativen Eingriffes ihrer Selbstbestimmung beraubt, würden in einen kritischen Zustand gebracht, natürlich mit deren schriftlichem Einverständnis, berichtete er. Damit sei verbunden, dass sie sorgsam wieder ins Gleichgewicht gebracht werden müssten. Die Schutzreflexe würden bewusst ausgeschaltet und kämen nach der Operation langsam wieder zum Tragen. Gerade in dieser Zeit, die durchaus unfallträchtig sei, käme es auf die sorgsame Überwachung der Patienten an. Dazu gebe es den Aufwachraum, in dem nun bis zu acht Patienten von zwei Pflegekräften und modernster Monitortechnik überwacht würden, bevor sie auf die jeweilige Pflegestation übergeben werden könnten.

Die Stellfläche sei mehr als verdoppelt worden. Kühle verglich diesen Bereich mit einer



Grün in Grün schauten sich die Ehrengäste die neu entstandenen Räume an. Im neuen Aufwachraum können bei bis zu acht Patienten gleichzeitig ‚die Lebensgeister‘ wieder unter Dauerbeobachtung erwecken. Foto: Lutz Neumann

„kleinen Intensivstation“. Klinik-Vorstand Martin Gösele berichtete von früheren Umwegen, auf denen die Patienten zu den vier Stellplätzen im alten Aufwachraum gefahren worden seien. Nach dem einjährigen Umbau, der rund 360 000 Euro gekostet habe, zu denen die Regierung von Schwaben 76,25 Prozent Zuschuss gebe, habe der „Operationskomfort“ maßgeblich gesteigert werden können. Innerhalb des Operationsbereiches konnte ein „Bettenparkplatz“ geschaffen werden.

Die 20 Ärzte sowie die 25 OP-Pflegekräfte hätten nun einen ausreichend großen Raum zum Umkleiden und Desinfizieren. Hinzu komme ein eigenes Mate-

riallager und ein Aufenthaltsraum in unmittelbarer Reichweite der Operationsäle. Die funktionale Nähe steigere die Effizienz der Arbeit und vermeide Müll, der durch den früheren Bereichswechsel in der Erfüllung der Hygienevorgaben entstanden sei.

Landrat Martin Sailer wies auf die im Vorjahr auf über 6000 gestiegene Anzahl an Patienten in beiden Häusern der Wertachkliniken hin. Das entspreche einem Zuwachs von rund acht Prozent. Den Patienten danke er für ihr Vertrauen zu den Wertachkliniken. Die Ärzte und das Pflegepersonal würden mit bestmöglicher Versorgung einstehen, wofür ihnen besondere An-

erkennung gebühre: „Sie leisten einen tollen Job!“

Vor der Segnung der neuen Räume durch Stadtpfarrer Thomas Rauch erinnerte Erster Bürgermeister Bernd Müller daran, dass die Gesamtsituation an der Bobinger Wertachklinik ein Stück weiter optimiert werden konnte und damit der bestmöglichen Versorgung der Patienten entspreche. Der Aufwachraum zeige deutlich, dass die Behandlung nicht mit der Operation abgeschlossen sei, sondern sich die fürsorgliche Pflege anschließen. Betriebswirtschaftlich sei die Fusion wider kommunaler Krankenhäuser zu den Wertachkliniken eine Erfolgsgeschichte, bilanzierte Müller.

Von Null auf Zweihundert



Im Bild: (von links) Reinhold Lenski, Katja Bräuer, Sabine Mehninger, Klaus Taubenberg, Arif Diri, Zuhail Caliskan, Leyla Diri, Kubilay Sarili, Bertl Kemper und Suat Özdedeoglu. Foto: oh

Bobingen. Damit ein Verein zu einer großen aktiven Gemeinschaft mit 207 Mitgliedern wird, braucht es einen spurtarken Vorstand. Der ist bei der Jahreshauptversammlung im Kern bestätigt und auf einigen Positionen verbessert worden. Um Arif Diri als ersten Vorstand gruppieren sich zwei Stellvertreter, mit Zuhail Caliskan und Klaus Taubenberg. Suat Özdedeoglu ist Schriftführer und Kubilay Sarili verwaltet die Kasse. Unterstützt wird die Vorstandsmaschine von sechs Beiräten, Leyla Diri, Katja Bräuer, Michael Ettel, Bertl Kemper, Sabine Mehninger und Reinhold Lenski. Kassenprüfer sind Ulrich Bathe und Otto Schurr.

Der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein beweist

mit seinem erfolgreichen Programmjahr 2012 den Fortschritt der Integration und des kulturellen Austausches. Für das Jahr 2013 sind ebenso interessante Veranstaltungen geplant, wie am Donnerstag, 21. März, eine Podiumsdiskussion zum Thema „Ehen zwischen Muslimen und Christen“. Im Mai gibt es ein Treffen im Seniorenheim, geplant ist für den Herbst wieder ein deutsch-türkischer Musikabend sowie ein Kinderfest. Die Programmpunkte werden im Laufe des Frühjahrs noch erweitert.

Arif Diri verspricht „im gleichen Tempo weiter zu machen“ und damit die guten sozialen und kulturellen Beziehungen der Kulturen in Bobingen zu erhalten und auszubauen. (pm)

Fackelwanderung Breitachklamm

Bobingen. Die Abteilung Ski und Wandern im SSV Bobingen ruft Vereinsmitglieder und Gäste auf zum Ausflug in die Breitachklamm am Samstag, 23. Februar. Die erstarren Wasserfälle der Felsenschlucht sind im Feuerstein besonders imposant. Einem etwa einstündigen Rundwanderweg bei Tageslicht (Fahrweg) folgt eine Fackelwanderung in der Klamm. Für den Heimweg ist eine Einkehr geplant. Abfahrt in PKW-Fahrgemeinschaften ist um 14 Uhr ab

Bobingen-Siedlung, Wertachzentrum. Rückkehr am späten Abend. Der Unkostenbeitrag für Führung und Fackeln beträgt 10 Euro für Mitglieder Ski und Wandern, 15 Euro für Gäste. Einzelheiten zum Ablauf stehen im Internet unter www.ssv-bobingen.de. Anmeldungen sind bis spätestens 18. Februar durch Überweisung des Unkostenbeitrags auf das Konto 403580 bei der Raiffeisenbank Bobingen, BLZ 720 690 36 (SSV Bobingen, Ski und Wandern) möglich. (vm)

AUS DEN PFARREIEN

16. bis 22. Februar

Dreifaltigkeitskirche

Sonntag: 9.30 GD m. AM u. Ki-Kirche. – **Montag:** 15 GD i. Seniorenwohn. d. AWO. – **Mittwoch:** 15 GD i. Betreuten Wohnen. – **Donnerstag:** 10.30 GD i. Seniorenwohn. Haus Elias.

St. Felizitas

Samstag: 17.45 Rkr u. BG, 18.30 VAM. – **Sonntag:** 8.30 Rkr, 9 Pfg, 10.30 M, 11.30 Taufe. – **Montag:** 8 M. – **Dienstag:** 18.30 M. – **Mittwoch:** 17 Auszeit. – **Donnerstag:** 18.30 M. – **Freitag:** 18.30 Kreuzweg.

Liebfrauenkirche

Samstag: 11 Diamantene Hochzeit. – **Dienstag:** 20.30 Abendlob. – **Freitag:** 7.35 Laudes, 8 M.

St. Wolfgang u. Wendelin
Mittwoch: 8 M.

Altenh. Bobingen
Donnerstag: 16 M.

Krankenhaus Bobingen
Samstag: 18.30 Rkr, 19 M. – **Sonntag:** 9.30 M. – **Montag:** 19 M. – **Dienstag:** 19 M. – **Mittwoch:** 19 M. – **Donnerstag:** 19 M. – **Freitag:** 19 M.

Bobingen Siedlung
Sonntag: 10.30 PFG m. Fastenpredigt. – **Dienstag:** 19 Kreuzwegandacht. – **Donnerstag:** 8.30 Hausfr.-M.

Straßberg
Sonntag: 8.25 Rkr, 8.30 BGL, 9 Eucharistief. – **Mittwoch:** 19 Kreuzwegandacht. – **Freitag:** 19 Eucharistief.

St. Magnus, Mittelstetten
Sonntag: 10.15 PFG.

IMPRESSUM

Stadtzeitung Werbeverlag und Reisebüro GmbH & Co. KG
Konrad-Adenauer-Allee 9-11 · 86150 Augsburg

Geschäftsführung Thomas Sixta, Dr. Paul Müller
Anzeigenleitung Dr. Paul Müller
Redaktionsleitung Agnes Baumgartner
Druck Mayer & Söhne GmbH, Aichach
Gesamtauflage 263.248

Augsburg, Stadtbergen überregionale Themen

Gebietsredaktion:
Agnes Baumgartner: ☎ 08 21 / 50 71-250
E-mail: abaumgartner@stadtzeitung.de
Katharina Pfeilstetter: ☎ 08 21 / 50 71-252
E-mail: kpfeilstetter@stadtzeitung.de
Annette Liebmann: ☎ 08 21 / 50 71-251
E-mail: aliebmann@stadtzeitung.de
Markus Höck: ☎ 08 21 / 50 71-253
E-mail: mhoek@stadtzeitung.de

REDAKTION

Südausgaben:
Königsbrunn, Schwabmünchen, Bobingen, Haunstetten
Gebietsredaktion:
Stefan Gruber: ☎ 08 21 / 50 71-254
E-mail: sgruber@stadtzeitung.de

Nordausgaben:
Neusäß, Westkreis-Zusamtal, Gersthofen, Meitingen, Wertingen
Gebietsredaktion:
Martin Schmidt: ☎ 08 21 / 50 71-257
E-mail: martin.schmidt@stadtzeitung.de

Paartal (Friedberg, Kissing, Mering)
Gebietsredaktion:
Agnes Baumgartner: ☎ 08 21 / 50 71-250
E-mail: abaumgartner@stadtzeitung.de

WERBUNG

Werbeberater:
Hilmar Scherer: ☎ 08 21 / 50 71-311
E-mail: hscherer@stadtzeitung.de
Kleinanzeigenannahme: ☎ 0800 / 50 71-333
E-mail: kleinanzeigen@stadtzeitung.de
Zustellung d. Zeitung: ☎ 08 21 / 50 71-703
E-mail: qm-vertrieb@stadtzeitung.de